

Zwei Chöre in Nassenfelser Burg

Nassenfels (hli) Rund 400 Besucher kamen bei zwar trockener, dennoch sehr kühler Witterung in die Nassenfelser Burg, wo der Chor Chorisma zusammen mit Band sowie im zweiten Teil des Abends die A-cappella-Gruppe The Voice Connection zu einem Benefizkonzert eingeladen hatten.



Ein begeisterndes musikalisches Erlebnis konnten rund 400 Besucher im Nassenfelser Burghof genießen. Die Gruppen Chorisma aus Eichstätt und The Voice Connection aus Ingolstadt gaben auf Einladung des Nassenfelser Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung ein Benefizkonzert; die Erlöse werden für die anstehende Kirchensanierung verwendet. - Foto: hli

Geplant und vorbereitet wurde dieses Konzert schon seit längerer Zeit von der Nassenfelser Kirchenverwaltung und vom Pfarrgemeinderat, weil demnächst jetzt hoffentlich die Sanierungsarbeiten an der Nassenfelser Pfarrkirche beginnen können und man dazu auch auf Spenden angewiesen sein wird.

Die zum Konzert erschienenen Besucher dürften ihre Entscheidung, zu kommen, auch nicht bereut haben, denn neben dem guten Zweck, den auch sie durch ihr Eintrittsgeld unterstützten, kamen sie durch die Darbietungen beider Gruppen voll auf ihre Kosten. Das herrliche Ambiente des Burginnenhofes unterstrich seinerseits das gelungene "Open Air".

Im ersten Konzertteil warteten Chorisma und Band aus Eichstätt unter der Leitung von Thomas Klaschka mit einem bunten Potpourri an Stücken auf. Bei den Songtexten handelte es sich nicht nur um Gospels und andere Lieder mit biblischen Inhalten, auch aktuellere Stücke aus Rock und Pop zählten zum Repertoire.

Nach der Pause bewiesen die fünf jungen Sänger der Gruppe The Voice Connection auf eindrucksvolle Art und Weise, wozu die menschliche Stimme alles fähig ist und vor allem auch, dass Gesang ohne Musik mindestens genauso mitreißend sein kann wie mit Instrumenten. Nicht verwunderlich also, dass auch diese sechsköpfige

Gruppe bestehend aus Conny Sendtner (Sopran), Sabine Graf (Alt), Stephan Sachs (Tenor), Andreas Kern (Bariton), Christian Westner (Bass) und Thomas Klaschka (Bariton, Percussion, Piano) die Zuhörer schnell in ihren Bann gezogen hatte. Sie präsentierte unter anderem Hits wie "Jetzt ist Sommer", "50 ways to leave your lover", "It's raining men" und "Rock me Amadeus" oder ließ mit "Summer dreaming" im kühlen Burghof bei den Besuchern karibisches Bacardi-Feeling entstehen. Humorvolle Zwischenmoderationen der Chormitglieder oder komödiantische Solostücke wie zum Beispiel "Probier's mal mit ,nem Bass" vollendeten die tolle Leistung und den hörenswerten Auftritt dieser Truppe.

Am Ende sangen beide am Benefizkonzert beteiligten Gruppen zwei gemeinsame Stücke als Zugabe, ehe der begeisterte Applaus der Zuhörer, der auch immer wieder zwischen den einzelnen Stücken die Leistungen der Sänger honorierte, einen stimmungsvollen Abend im nächtlichen Burghof abschloss.